

Vom Ein-Mann-Kabarett bis zur aufwändigen Show

Programmvielfalt und viel Prominenz in der Stadthalle

Über 100 Publikumsveranstaltungen – Theater, Konzerte, Ballett, Musicals, Shows und allerlei andere attraktive Angebote mehr – stehen in der Spielzeit 2013/2014 wieder auf dem Programm der Stadthalle Singen. Dass die neue Saison am Freitag, 13. September, startet, soll ein gutes Omen sein, denn erneut machen die „Wise Guys“ den Auftakt. Die bekannte A-cappella-Band aus Köln möchte ihrem Publikum ein musikalisches „Antidepressivum“ verabreichen. So jedenfalls der Titel ihrer neuen Show. Dass Herbst und Winter nicht zu trist werden, dafür sorgt natürlich auch das Stadthallen-Programm. Ab 1. August sind Karten für alle Veranstaltungen erhältlich. Ganz druckfrisch erschienen: eine Gesamt-Programmübersicht und der ausführliche Abo-Spielplan („Kulturspiegel“) der Stadthalle Singen.

Am Sonntag, 29. September, beginnt die Reihe der 31 Theater- und Konzertveranstaltungen, die Stadthallenbetreiber Kultur und Tourismus Singen (KTS) mit dem Verein Volksbühne Singen als Partner auch im Abonnement anbietet. Die Theaterbesucher begegnen bekannten Schauspielern wie Michael Schanze, Pascal Breuer (in „Othello darf nicht plätzen“ am 1. Dezember), Peter Fricke, Doris Kunstmann, Viktoria

Brams, Volker Brandt, Heinz Rennek, Ellen Schwiens, Winfried Glatzeder, Leonard Lansink und Heinrich Schafmeister (in „Oscar und Felix“ am 21. März 2014). „Die Sparte Tanztheater konnten wir bei uns hervorragend etablieren. Mit der Jon Lehrer Dance Company aus den USA bieten wir erneut ein höchst attraktives Gastspiel“, kündigt Walter Möll an. Das Ensemble kommt am Donnerstag, 14. November, in die Stadthalle Singen.

Ganz besonders am Herzen liegt Walter Möll auch die „Sweet Soul Music Revue“ am Freitag, 13. Dezember, eine musikalische Zeitreise, die in die Beine geht. Als Moderator und einer der zahlreichen Interpreten trübe der bekannte Entertainer Ron Williams in Aktion. In Singen sorgte er bereits bei einem Programm zu Ehren der Soul-Legende Ray Charles für Furore.

An die Reihe der opulenten Choraufführungen in der Stadthalle Singen knüpft Heinz Bucher mit seinem Bodensee-Madrigalchor, zahlreichen Gastsängern, hochkarätigen Solisten sowie der Südwestdeutschen Philharmonie Konstanz am Sonntag, 6. Oktober, um 19 Uhr mit der „Messa da Requiem“ von Giuseppe Verdi an.

Natürlich können die Besucher der

Stadthalle Singen wieder zahlreiche Shows, Ballett- und Musicalaufführungen erleben (siehe Kasten).

Aus der Sparte Comedy und Kabarett geben sich der „Youtube“-Star Tedros Teclerhan mit seiner Live-„Teddy-Show“ (27. September), Gerhard Polt und „Die Wellbrüder aus'm Biermoos“ (12. Dezember) sowie Christoph Sonntag (8. Februar 2014) die Ehre. Das hinreißende Schweizer Clownduo „Ursus und Nadeschkin“ ist am 30. März 2014 unter dem Titel „Sechsminuten“ auf der Suche nach der perfekten Show. Urban Priol (9. Mai 2014) und Michl Müller (20. Mai 2014) präsentieren ihre neuen Soloprogramme.

Die gedruckte kompakte Programmvorschau und der ausführliche Abo-Spielplan liegen in zahlreichen öffentlichen Einrichtungen und Geschäften der Region aus. Mehr und Ausführliches zum Programm der Stadthalle Singen erfährt man im Internet unter: www.stadthalle-singen.de.

Vorverkauf: Kultur & Tourismus Singen, Tourist Information (Marktpassage, August-Ruf-Straße 13), oder Stadthalle (Hohgarten 4, Telefon 85-262 bzw. -504, E-Mail: ticketing.stadthalle@singen.de).



Nur sechs von vielen Höhepunkten im Programmheft der Stadthalle für die Spielzeit 2013/14: „Ursus und Nadeschkin“ (großes Bild), „Simple Minds“ (darüber), „Wise Guys“ (rechte Bildleiste von oben), „Jon Lehrer Dance Company“, „Sweet Soul Music Revue“ sowie „Marshall und Alexander“.

Shows, Ballett und Musicals

Deborah Sasson präsentiert am 25. Dezember „Das Phantom der Oper“, „Die Nacht der fünf Tenöre“ (27. Dezember), die irische Tanzshow „Rhythm Of The Dance“ (28. Dezember) und das Russische Staauballett mit Tschalkowskis „Schwanensee“ (5. Januar 2014) passen ebenfalls in die Weihnachtszeit. Ein Wiedersehen gibt es auch mit „Musical Starlights“ (9. Januar 2014), den „Meistern des Shaolin Kung-Fu“ (21. Januar 2014), der vor Lebensfreude sprühenden Circusshow „Mother Africa“ (22. Januar 2014) und dem Crossover-

Konzertprojekt „The 12 Tenors“ (9. Februar 2014). Eine erstklassige Tribute-Show ist „A Spectacular Night Of Queen“ (23. Januar 2014). Im Original kommt schließlich keine geringere Band als die „Simple Minds“ aus Schottland mit einem „Best-Of“-Programm (23. Februar 2014).

Noch mehr in Weihnachtszeit

Populäre Musikveranstaltungen in der Weihnachtszeit sind auch das Gastspiel von Marshall und Alexander mit Welthits am 1. November und die UNESCO-Weihnachtsgala mit Christian Wolff, dem Tölzer

Knabenchor, dem in Singen von der Kammerkonzertreihe schon bestens bekannten Blechbläsersextett „Ensemble Classique“ und Eva Deborah Keller, der Meisterin der Tiroler Harfe (20. Dezember). Es folgt Hansy Vogt und „Die klingende Bergweihnacht“ mit dem beliebten Entertainer und Frau-Wäber-Darsteller vom Feldberg sowie der Schwarzwaldfamilie Seltz und Bata Illic (29. Dezember). Der Marinechor der Schwarzmeerflotte gastiert am 10. Januar 2014. Die Schlagerfreunde dürfen sich auch schon auf das Gastspiel von Anita und Alexandra Hofmann zum 25. Bühnenjubiläum am 25. März 2014 freuen.

Blumen, Handtuch und eine Saisonkarte für 50 000. Aachbad-Besucherin Christina Schaffenrath



50 000 Personen haben dieses Jahr bereits das Singener Aachbad besucht. Als 50 000 Besucherin freut sich Christina Schaffenrath aus Dutchtlingen über Blumen, ein Handtuch der Stadt Singen und eine Saisonkarte für 2014, die ihr Bürgermeister Bernd Häusler überreicht hat. Christina Schaffenrath ist eine passionierte Schwimmerin, die im Sommer fünfmal die Woche im Aachbad schwimmt, bevor sie im Herbst ins Hallenbad wechselt. Das Freibad kann nach einem durchwachsenen Beginn mit den Besucherzahlen zufrieden sein. Durchschnittlich besuchen täglich 1500 bis 2500 Personen das Aachbad. Der Betriebsleiter der städtischen Bäder, Edwin Bucher, kann daher noch auf den 75 000. Besucher dieses Jahr hoffen.

16. Sparkassen-Halbmarathon-Singen am 22. September mit neuer Strecke

Die Organisatoren des 16. Sparkassen-Halbmarathons in Singen haben den Halbmarathon mit neuer Strecke und neuem Termin vorgestellt. Da dieser am bisherigen Juni-Termin mit dem Tuttlinger „Run&Fun“-Lauf kollidiert hätte, findet er dieses Jahr erstmals im September statt. Zudem wurde die Streckenführung geändert, um das für die Läufer unangenehme heiße Teilstück im Süden der Stadt auszusparen. Nun ist die Strecke kompakter und bietet dadurch Zuschauern mehr Möglichkeiten, die Halbmarathonläufer – die zwei Runden durch die Stadt laufen – anzufeuern.

Das Organisationsteam unter Leitung von Bürgermeister Bernd Häusler hofft auf höhere Teilnehmerzahlen. Der neue Termin bietet zudem eine größere „Temperatur und Wettersicherheit“. Die von Roland Brecht, 1. Vorsitzender des Sportausschusses Singen, als „Höhepunkt des Sportjahres“ betitelte Veranstaltung besteht aus dem Halbmarathon, einem 10-km-Lauf, Jugend- und Kinderläufen sowie einem Nordic-Walking-Bewerb. Halbmarathon und 10-km-Lauf finden auf der gleichen

Startgebühr

Sparkassen-Halbmarathon mit eigenem Chip/Leihchip: 18 Euro/46 Euro
Halbmarathon Tuttlingen+Singn mit eigenem Chip/Leihchip:

13 Euro/46 Euro
10-km-Lauf mit eigenem Chip/Leihchip: 14 Euro/ 42 Euro
Nordic Walking: 14 Euro
Jugendläufe U10 bis U16 mit Leihchip: 3 Euro
Die Kinderläufe sind kostenlos.

Strecke statt und starten zeitgleich.

Die Kinder- und Jugendläufe mit einer Länge von 500 m bis 4000 m verlaufen auf einer separaten Strecke hinter der Stadthalle, während die acht Kilometer lange Nordic-Walking-Strecke vom Rathaus aus Richtung Süden an der Aach und den Singener Kleingärten vorbeiführt.

Die Zeiterfassung erfolgt beim Halbmarathon, dem 10-km-Lauf, und den Jugendläufen elektronisch per Chip. Dabei kann ein eigener Chip genutzt oder gegen eine Gebühr ausgeliehen werden. Für Jugendliche entfällt die Gebühr.

Für die Kinder- und Jugendläufe wird in Schulen gewonnen, die Teilnahme lässt sich als Sportleistung anrechnen. Außerdem haben bei früheren

Läufen zahlreiche Kindergartengruppen teilgenommen.

Vor dem eigentlichen Sparkassen-Halbmarathon finden zwei **Probeläufe** statt, der erste vier Wochen vorher: am **25. August** und der zweite zwei Wochen vorher am **8. September**.

Für alle am 22. September stattfindenden Läufe können sich Sportler bis zum 19. September anmelden, ab dem 8. September allerdings nur noch durch Barzahlung der Startgebühren beim Abholen der Startunterlagen.

Am Wettkampftag selbst kann man sich noch gegen Zahlung einer zusätzlichen Gebühr anmelden. Zudem erhalten Läufer, die sowohl am Tuttlinger „Run&Fun“ als auch beim Sparkassen-Halbmarathon teilnehmen, eine Ermäßigung.



Mein Singen



In unserer Serie stellen Menschen ihre Stadt vor – und zwar aus ihrer ganz persönlichen Perspektive. Heute antwortet Maria Nigro, Stylistin bei Eck&Rothengäß Friseur.

Mein Viertel: Ich wohne schon mein ganzes Leben in Singen, momentan in der Südstadt. Hier gefällt mir gut, dass es einen großen Hof gibt, auf dem ich mit meiner Tochter spielen kann. Außerdem gefällt mir die Nähe zur Aach und dem Achweg.

Hier gehe ich einkaufen: Sehr gern in der Stadtmitte, weil es hier sowohl kleine Boutiquen als auch große Kaufhäuser gibt. Lebensmittel kaufe ich wegen der kurzen Wege in der Südstadt.

Hier kann ich mich erholen: Ich ent-



Maria Nigro

spanne mich gerne an der Aach oder im Stadtgarten. Mit meiner Tochter gehe ich im Sommer am

liebsten ins Aachbad, oder unternehme Ausflüge auf den Hohen-twiel.

Das gefällt mir an Singen: An Singen gefallen mir die Einkaufsmöglichkeiten, hier finde ich alles, was ich brauche. Außerdem gibt es hier viele unterschiedliche Unterhaltungsangebote, wie zum Beispiel das Kino.

Auf meinem Wunschzettel: Ich wünsche mir, dass es mehr Angebote für Kinder gibt. Gerade in der Südstadt finden sich nur wenige Spielplätze und das ist schade. Außerdem gehe ich mit meiner Tochter zwar gerne ins Aachbad, aber das städtische Hallenbad könnte wirklich eine Renovierung gebrauchen.

23. bis 26. August: Bohlingen feiert

Vorfreude auf die 55. Sichelhenke

Zum 55. Mal feiert der Singener Stadtteil Bohlingen das Erntedankfest „Sichelhenke“, das an die harte Erntearbeit der Bohlinger Landwirte vor mehr als 80 Jahren erinnern soll.

Nachdem die Bauern einst die letzten Garben eingefahren hatten, wurde die Sichel symbolisch über das Scheunentor gehängt, worauf ein rauschendes Fest mit Musik, Tanz und Schmaus gefeiert werden ist. Das war der Brauch von gestern.

An der traditionsreichen Bohlinger Sichelhenke werden diese Erinnerungen noch einmal wach: Als erster Höhepunkt des Festes marschieren am Freitag, 23. August, zum Auftakt historisch gekleidete Schnitterinnen und Schnitter mit Sichel und Habergrschirr in einem prachtvollen Umzug mit der Musikkapelle und regionaler Prominenz durchs Dorf zum Festzelt.

Dann wird die mitgeführte riesige Erntekrone ans Zeltdach gehängt

und das viertägige Zeltfest mit dem Bieranstich eröffnet.

Das Traditionsfest heute steht auf zwei Säulen: Das viertägige Unterhaltungsprogramm im Zelt, daneben die historische Marktgasse am Sonntag, 25. August, in der typische Tätigkeiten von früher (Küfer, Besenmacher, Schmied und Holzspalter oder „Sensendengelen“) zur Schau gestellt werden.

Dazu gibt es Spezialitäten aus Großmutterns Küche – wie „Ziibeledünne“, Butterbrot mit frischem Süßmost oder Zigerbrot, Apfelküchle, geräucherter Fisch, gefülltes Fladenbrot und vieles mehr.

Der Charakter einer großen Bauernstube schlägt sich im Festzelt nieder, das mit Holzböden, Kaffee- und Moststube, Erntekrone, Blumenschmuck und einem „Hergottswinkel“ ausgebaut wird, um eine „heimelige“ Atmosphäre zu schaffen. „Die Gäste sollen sich bei uns in

Bohlingen vier Tage lang richtig wohl fühlen“, wünscht sich Vorstand Stefan Dunaiki vom gastgebenden Sportverein. An zünftiger Blasmusik und Partymusik ist einiges geboten: Am Freitag, 23. August, spielen die „Alpenböcke“ im Festzelt, am Samstag gibt es Partymusik mit „Freibier“, am Sonntag diverse Blasmusikkapellen und zum Festausklang am Montag, 26. August, unterhält die „Herz-Ass-Partybande“.

Am Samstag, 24. August, gibt es zum 14. Mal vor dem Zelt ein Oldtimertreffen für nostalgische Autos und Motorräder; ein Höhepunkt für die Aachtalgemeinden verspricht auch der Gottesdienst im Festzelt am Sonntagmorgen mit rhythmischen Einlagen zu werden. Für die jungen Gäste der Sichelhenke ist ein Vergnügungspark mit Kinderkarussell, Autoskooter und Schiffschaukel aufgebaut.

Weitere Infos auch im Internet unter www.sichelhenke.de



Historisch gekleidete Schnitterinnen und Schnitter marschieren zum Auftakt der Sichelhenke (23. August) in einem Umzug durch das Dorf (großes Bild). Die riesige Erntekrone wird ans Zeltdach gehängt; damit ist das viertägige Zeltfest eröffnet (kleines Bild).

Kita Hausen an der Aach

Kinder sammeln Pfandflaschen für einen guten Zweck



Die Kinder der Kita Hausen werden am Mittwoch, 28. August, ab 9 Uhr einen langen Spaziergang in ihrem Ortsteil machen und dabei Pfandflaschen einsammeln. Alle Hausener sind dazu eingeladen, leere Pfandflaschen, -gläser und -kisten vor ihre Haustür zu stellen. Die Kleinen freuen sich schon sehr darauf, das Pfandgut mit Bollerwagen einzusammeln. Der Erlös geht an das Singener Kinderheim St. Peter und Paul, lediglich der Betrag von 68 Euro wird für einen Kindergarten-Ausflug zum Stofflerhof in Weiterdingen verwendet. Bei starkem Regen findet die Sammlung einen Tag später statt (dann bei jedem Wetter). Infos und Kontakt: Kindergärten, Telefon 795614, oder außerhalb der Öffnungszeiten bei Dagmar Wick, Telefon 9441240.

OB-Wahl in Singen

Wahlbeteiligung der 16- und 17-Jährigen ist gestiegen

Bei der Stichwahl am Sonntag, 14. Juli, in Singen hat sich auch die Wahlbeteiligung der 16- und 17-Jährigen gesteigert. Von den 925 Wahlberechtigten (erster Wahlgang: 910) gingen 404 Jugendliche zur Wahl (30. Juni: 337).

Dies entspricht einer Wahlbeteiligung von 43,68 Prozent gegenüber 37,03 Prozent im ersten Wahlgang.

Von den 404 Wählern haben 345 ihre Stimme per Urnenwahl abgegeben und 59 mit Wahlschein/Briefwahl gewählt.

Die Gesamt-Wahlbeteiligung bei der OB-Wahl in Singen am 14. Juli betrug 47,92 Prozent (30. Juni: 43,69 Prozent).

Benefiz-Fußballturnier für Hegau-Jugendwerk

Beim 3. Benefiz-Fußballturnier zu Gunsten des Hegau-Jugendwerks stimmte einfach alles. Bis zu 500 Zuschauer verfolgten die Spiele beim SV Gaillingen, Schiedsrichter war Felix Ehing. 1702 Euro gab es am Ende für den Förderverein

Die Entscheidung im Spiel um den dritten Platz (FC Radolfzell – SC Pfulendorf): Pfulendorf siegte mit 5:4 Toren im Elfmeterschießen.

Das Finale bestritten der FC 04 Singen und der 1. FC Rielasingen-Arlen. Am Ende hatten die Singener im Elfmeterschießen mit vier Treffern die Nase vorn: 5:3.

Mit besonders attraktiven Siegerpokalen, „hergestellt in der Berufstherapie durch Patienten“, wurden die Mannschaften durch Bürgermeister Heinz Brennenstuhl, gleichzeitig Vorsitzender des Fördervereins des Hegau-Jugendwerks, sowie Dr. Klaus Scheidtmann, Geschäftsführer des Fördervereins, und HJW-Verwaltungsdirektor Peter Marschall geehrt.

Aus den Fraktionen

CDU

1. Hochwasserschutzkonzept Schienerberg 2. Berücksichtigung der Belange Hochwasserschutz, Bodenschutz, Bodenschutz und Naturschutz im Rahmen der Flächennutzungsplanung Windenergiestandorte

Bei einem schweren Unwetter am 2. Mai 2013 kam es am Schienerberg bei Bohlingen zu größeren Geröllabgängen und Bildung von Schuttkegeln, woraufhin reißende Sturzbäche mit Schlamm über Wege und Äcker ins Dorf hinunter strömten. Zahlreiche Bürger mussten aufgrund des extremen Hochwassers erhebliche Schäden im Haus (vollgelaufene Keller, Heizungsschäden, Hausratschäden etc.) und in der Flur beklagen. Hierzu erhalten Sie als Anlage zu diesem Antrag auszugsweise eine Bilddokumentation per Mail. Wir weisen in diesem Zusammenhang nochmals auf die Dringlichkeit der Erarbeitung eines Hochwasserschutzkonzepts für den Schienerberg hin.

CDU

Zu Punkt 1. Hochwasserschutzkonzept Schienerberg: Wir beantragen: 1. Die unverzügliche Erstellung eines Hochwasserschutzkonzepts für den Schienerberg und die zeitnahe Vergabe der Genehmigungsplanung. Hierbei muss neben den enormen Problemen mit dem Oberflächengewässer auch die Kanalsituation überprüft und neu konzipiert werden.

2. Eine unverzügliche Stellungnahme der Fach- und Genehmigungsbehörde beim Landratsamt Konstanz zu den Ereignissen am 2. Mai 2013 und zu den wasser- und naturschutzrechtlichen Belangen.

3. Einen unverzüglichen Antrag der Stadt Singen beim Landratsamt Konstanz, beim Regierungspräsidium Freiburg sowie beim Umweltministerium Baden-Württemberg zur Aufnahme dieses Gebiets in die Hochwassergefahrenkarte (Hochwasservorsorge).

Zu Punkt 2. Flächennutzungsplanung Windkraft: Mit Schreiben vom 20. Februar 2013 hat die CDU-Fraktion folgenden Antrag bei der Stadt Singen eingereicht: Darstellung von Standorteigenschaften am Schienerberg (Gefahren aufgrund Störungszonen, Verwerfungen im Untergrund und Hangrutschungen laut wissenschaftlicher Erkenntnisse). Berücksichtigung von wissenschaftlichen Erkenntnissen bei der Erstellung der Steckbriefe über die Eignung von Flächen für Windkraftanlagen.

In diesem Antrag wurde u.a. auch auf die Zunahme der Hochwassergefahren durch den Bau von Windkraftanlagen am Schienerberg hingewiesen. Das Regierungspräsidium Freiburg (Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau) hat mit Schreiben vom 11. April 2013 die im Antrag dargelegten sensiblen und ungünstigen Standorteigenschaften des Schienerberg bestätigt.

Auszugsweise wird zitiert: – Tiefgreifende Rutschungen an verschiedenen Hangflanken innerhalb und am Außenrand des Schienerberg. Die erosiven Prozesse sind stellenweise bis heute noch nicht zum Stillstand gekommen. – Verweis auf die Gefahrenhinweiskarte „Rutschungen“: Dargestellt sind Gebiete mit deutlichen Hinweisen auf aktive und inaktive Rutschungen. Rutschungsprozesse (inkl. Hangzerreißen und Talzuschub) sind auf diesen Flächen bereits erfolgt; eine Reaktivierung bzw. Vergrößerung der Rutschungen ist möglich. Im laufenden Flächennutzungsplanverfahren wird von der Stadt Singen zur Zeit überprüft, ob auf dem Schienerberg Windkraftanlagen planerisch vorgesehen werden können. In diesem größtenteils bewaldeten Gebiet müssten für die Errichtung einer Windkraftanlage bis zu 1 Hektar Waldfläche gerodet werden. Bei dem planerisch vorgesehenen Ausweis von Konzentrationszonen (d.h. mindestens 3 Anlagen) käme man auf eine zu rodende Fläche von min. 3 Hektar. Fakt ist, dass der gesetzlich vorgeschriebene Bodenschutz durch seinen Standort sowie benachbarte Flächen (Ackerflächen am Rand des Schienerberg) vor Erosionsschäden

schützt. Aufgrund der Durchwurzelung durch Bäume und Sträucher bis in größere Tiefen in Verbindung mit der Bodenlagerung kommt es zu einer mechanischen Festigung des Bodens. Dadurch wird der Abtrag durch Regenwasser stark gemindert. Durch die oben beschriebene Rodung von Waldflächen zur Errichtung von Windkraftanlagen wäre diese Schutzfunktion nicht mehr vorhanden. Die Hochwassergefahren und das Ausmaß an Hochwasserschäden würden durch diesen Eingriff in die Natur um ein Vielfaches zunehmen.

Wir beantragen: 1. Diese Erkenntnisse müssen im laufenden Verfahren bei der Erstellung der Steckbriefe über die Eignung von Flächen für Windkraftanlagen berücksichtigt werden. Desweiteren muss das Hochwasserschutzkonzept Schienerberg (siehe Antrag Punkt 1) in die Flächennutzungsplanung Windkraft mit einfließen.

2. Die Stadt Singen und das Landratsamt Konstanz haben sicher zu stellen, dass das Hochwasserschutzkonzept auch von den benachbarten Kommunen beachtet wird. Eingriffe durch den Bau von Windkraftanlagen auf der dortigen Gemarkung (und damit verbundene Waldrodungen) erhöhen die Hochwassergefahr auch auf Singener (Bohlinger) Gemarkung.

3. Diese Erkenntnisse und die gemeinsame Problemstellung sind dem Gemeindeverwaltungsverband Hori sowie der Agglomeration Schaffhausen schriftlich mitzuteilen. Eine schriftliche Stellungnahme zu dieser Thematik sollte von den benachbarten Kommunen eingefordert werden.

4. Eine zeitnahe schriftliche Stellungnahme der Stadt Singen und des Landratsamtes Konstanz sowie des Regierungspräsidiums Freiburg zu den beschriebenen Hochwassergefahren, dem notwendigen Hochwasserschutzkonzept und der Notwendigkeit, dies in die Flächennutzungsplanung Windkraft mit einfließen zu lassen.

Marcus König
Stellv. Fraktionsvorsitzender

Bis einschließlich 8. September:

Tourist Info in der Stadthalle macht Sommerpause

Während den Sommerferien ist das Büro der Tourist Information Singen in der Stadthalle ab sofort bis einschließlich 8. September geschlossen. Das Büro der Tourist Information Singen in der Marktpassage,

August-Ruf-Straße 13, Telefonnummer 07731/85-262, bleibt zu den üblichen Zeiten geöffnet: Montag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr sowie Samstag von 10 bis 13 Uhr.



Stadtseniorenrat: Sprechstunde

Die nächsten Sprechstunden des Stadtseniorenrats finden am Dienstag, 6. August, und am Dienstag, 3. September, von 10 bis 11.30 Uhr im Singener Rathaus, Zimmer 12, statt.

Lions Club Pomezia besucht zum ersten Mal Singen

Eine Delegation des Lions Club aus der Partnerstadt Pomezia hat Singen und den Bruderclub Singen-Hegau zum ersten Mal besucht. Die Partnerschaft zur Stadt in der Region Roms existiert seit nun fast vierzig Jahren. Die offizielle Begrüßung durch Bürgermeister Bernd Häusler im Ratssaal des Rathauses, der bei auch Mitglieder des Lions Club Singen-Hegau und des Freundeskreises Pomezia dabei waren, stand im Zeichen dieser langen Freundschaft. Gemeinderat Vito Giudicepietro übersetzte für beide Seiten und erleichterte damit die Verständigung.

Bürgermeister Häusler erläuterte,

dass es nun seit fast hundert Jahren durch Gastarbeiter Kontakte zwischen Singen und Italien gebe. 1969 besuchten junge Singener des damaligen Aluminium-Walzwerkes Pomezia zur Pflege der Gräber deutscher Gefallener. Der Besuch mündete in einer Freundschaft, die 1974 zur Entstehung der Partnerschaft führte.

Bürgermeister Häusler erinnerte sich an den Besuch in Pomezia zur 70-Jahr-Feier (2008), als eine 70-köpfige Delegation aus Singen zu Gast in der Partnerstadt war. Beson-

ders die Einladung des Lions Club zum gegenseitigen Kennenlernen sei damals eine „schöne Überraschung“ gewesen.

Die Präsidentin des Lions Club Pomezia, Graziella Samori, zeigte sich begeistert, dass der Besuch des Lions Club nach längerer Planung nun stattfände. Sie hofft, dass „durch den Besuch die Verbindung zwischen Singen und Pomezia verstärkt werden kann.“ Attilio Bello, Stadtseniorenrat Pomezias, unterstrich die vielen Beziehungen zwischen den beiden Partnerstädten durch Schulen, Vereine und Stadträte.



Bürgermeister Häusler begrüßte die Delegation des Lions Club Pomezia, Mitglieder des Lions Club Singen-Hegau und viele Ehrengäste, unter ihnen die Präsidentin des Lions Club Pomezia, Graziella Samori, der Präsident des Lions Club Singen-Hegau, Werner Hammon, Stadtseniorenrat Pomezias, Partnerschaftsbeauftragter Attilio Bello und der Präsident des Singener Freundeskreises Pomezia, Joseph Bölle.

Beuren an der Aach

Sommerpause
SINGEN KOMMUNAL macht Sommerpause; die 1. neue Ausgabe erscheint am 11. September; Redaktionsschluss bei der Verwaltungsstelle: Mittwoch, 4. September, 11 Uhr.

Abfalltermine
Dienstag, 6. August: Blaue Tonne
Donnerstag, 8. August: Gelbe Säcke

Spielmobil
Das Spielmobil der Stadtjugendpflege gastiert vom 19. bis 22. August auf der Wiese beim Jugendtreff (Motto: „Dschungel-Spielmobil“). Kinder ab sechs Jahren dürfen ohne Anmeldung kostenlos zum Spielen und Basteln kommen. Öffnungszeiten: Montag 14 – 17 Uhr, Dienstag bis Donnerstag 10 – 13 Uhr und 15 – 17 Uhr (bei Regen: Programm in der Musikhalle).

Stadtteilbücherei
Die Stadtteilbücherei (EG im Rathaus) bleibt in den Sommerschulferien zu. Bücherausgabe nach den Ferien: Montag, 9. September, von 15:30 bis 17:30 Uhr.

St. Bartholomäuskirche
Sonntag, 4. August, 9 Uhr: Hl. Messe

Seniorengruppe
Freitag, 16. August: Ausflug der Seniorengruppe nach Bonndorf ins Höhengasthaus „Glashütte“. Infos und Anmeldung bei Horst Schmid, Telefon 44395.

Bohlingen

Ortschaftsrat tagt
Eine öffentliche Ortschaftsratsitzung findet am Mittwoch, 31. Juli, 19 Uhr, im Rathaus statt. Tagesordnung: 1. Baugesuche; 2. Verschiedenes; 2./1 Anmeldungen zum Haus-

halt 2014; 3. Bürgerfragestunde (vollständige Tagesordnung: Anschlagtafel im Rathaus und Infokasten).

Gelber Sack
Dienstag, 6. August: Gelber Sack

Aachtalhalle gesperrt
Wegen einer Schulveranstaltung bleibt die Aachtalhalle vom 9. bis einschließlich 13. September für den Übungsbetrieb der Vereine gesperrt.

Friedingen

Abfalltermine
Dienstag, 6. August: Altpapier
Donnerstag, 8. August: Gelber Sack

Kaffee- und Spielenachmittag
Donnerstag, 1. August, 14.30 Uhr: Kaffee- und Spielenachmittag in der Unterkirche.

Power Fitness
Die neue Gruppe „Power Fitness“ des Turnvereins startet ab 10. September in der Schlossberghalle. Die drei Übungsleiterinnen Susanne Kenzler, Kerstin Steinert und Sabrina Gehrke werden die Teilnehmer dienstags im zweiwöchentlichen Wechsel von 19 bis 20 Uhr u.a. mit Aerobic, Kraftausdauertraining und Pilates zum Schwitzen bringen. Weitere Infos unter Telefon 838794.

Schlepperfreunde
Die Schlepperfreunde laden zur Scheuenhockede am Samstag, 17. August, am Farrenstall ein. Um 17 Uhr wird die restaurierte mechanische Werkstatt offiziell eingeweiht und anschließend spielt die „Brigadantler Biergartenmusik“. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Die Schlepperfreunde freuen sich auf viele Besucher.

Landfrauen
Die Landfrauen laden zu ihrer jährlichen Lehrfahrt in den Kreis Waldshut ein. In Säckingen-Wallbach wird ein Müllmuseum der besonderen Art be-

sucht; in Müllheim-Hügelheim im Markgräfer-Kräuterhof gibt es Mittagessen, Besichtigung und Kaffeepause. Zum Abschluss wird noch im „Kuhstall“ in Döggingen eingekehrt. Termine und Haltestellen: Montag, 19. August, 7.20 Uhr Hallenbad, 7.30 Uhr in Hiltzingen, Hegauhalle-Edeka und Dienstag, 20. August, 7.20 Uhr Hallenbad, 7.30 Uhr Hiltzingen Hegauhalle-Edeka. Fahrpreis mit Eintritt 17 Euro, Nichtmitglieder 22 Euro. Anmeldung bis 12. August bei Cornelia Zurrin, Telefon 07736/1257, oder Ursula Brusberg, 43087.

Hausen an der Aach

Mülltermine
Freitag, 9. August und 6. September: Gelbe Säcke
Donnerstag, 22. August: Altpapier

Bücherei macht Ferien
Die Stadtteilbücherei bleibt in den Sommerschulferien zu und öffnet wieder am 12. September.

Angebote für Senioren
Donnerstag, 1. August, ab 14.30 Uhr: Monatliches Treffen im Gasthaus „Bohl“.
Donnerstag, 5. September, ab 14.30 Uhr: Monatliches Treffen im Sportlerheim (Eichenhalle).
Freitag, 23. August, 15 bis 17 Uhr: Kegelnachmittag der Feuerwehrlergruppe im Gasthaus „Kranz“ in Aach.

Kirchliches
Sonntag, 4. August, 10.15 Uhr: Heilige Messe

Musikalische Früherziehung
Der Musikverein bietet ab Oktober eine musikalische Früherziehung für vier- und fünfjährige Kinder sowie ältere musikalischen Grundkurs für ältere Kinder an. Beide Kurse finden im Probelokal (Eichenhalle) unter Leitung einer Musikpädagogin aus Hausen statt. Nach den Sommerschulferien werden Einladungen zu einem Probeunterricht an die Kinder verteilt. Weitere Auskünfte bei Alexander Kopp, Telefon 948196.

Feuerwehrtermine
Montag, 19. August: Probenbeginn für die Aktiven; weitere Termine: 26. August und 2. September, jeweils um 19.30 Uhr am Gerätehaus.

Die Feuerwehr bewirbt beim Reittourier auf der Dornermühle vom 30. August bis 1. September.

Aktion des Kindergartens
Die Kindergartenkinder werden am Mittwoch, 28. August, wieder zu einer Pfandflaschensammelaktion im Ort aufbrechen. Alle Einwohner sind eingeladen, Pfandflaschen, -gläser und -kisten vor die Haustüre zu stellen, wo das Pfandgut dann mit Bollerwagen abgeholt wird. Der Erlös geht an das Singener Kinderheim St. Peter und Paul – nur ein kleiner Betrag wird für einen Ausflug zum „Stoffelho“ (Weiterungen) verwendet. Bei schlechtem Wetter findet die Sammlung einen Tag später statt. Weitere Infos: Dagmar Wick, Telefon 9441240.

Schlatt unter Krähen

Sommerpause
SINGEN KOMMUNAL macht Sommerpause; die 1. neue Ausgabe erscheint am 11. September; Redaktionsschluss bei der Verwaltungsstelle: 4. September, 16 Uhr.

Stadtteilbücherei
Die Stadtteilbücherei (EG im Rathaus) bleibt in den Sommerschulferien zu; Bücherausgabe wieder am 11. September von 17 bis 19 Uhr.

Mülltermine
Mittwoch, 7. August: Blaue Tonne
Freitag, 9. August: Gelbe Säcke

Evangelischer Gottesdienst
Sonntag, 4. August, 8.45 Uhr: Evangelischer Gottesdienst in der St. Johanneskirche.

St. Johanneskirche
Sonntag, 4. August, 10.15 Uhr: Wortgottesfeier

Spielmobil
Das Spielmobil der Stadtjugendpflege gastiert vom 12. bis 16. August auf dem Dorfplätzenplatz (Motto: „Ritter und Burgräulein“). Kinder ab sechs Jahren dürfen ohne Anmeldung kostenlos zum Spielen und Basteln kommen. Öffnungszeiten: Montag 14 bis 17 Uhr, Dienstag bis Donnerstag 10 bis 13 Uhr und 15 bis 17 Uhr.

13. Schlatter Dorffest
Schlatt unter Krähen feiert vom 6. bis 8. September sein 13. großes Dorffest. Das Festwochenende wird am Freitag, 6. September, um 20 Uhr mit Bieranstich und Unterhaltungsmusik in den Besenwirtschaften eingeleitet, offizielle Fest-Eröffnung mit Handboller- und Musketenschüssen der Widerholdschützen ist am 7. September um 14 Uhr. Die Freiwillige Feuerwehr hält um 14.30 Uhr ihre Hauptprobe ab, anschließend großes Fest- und Straßenprogramm rund um das Rathaus. Nach dem ökumenischen Festgottesdienst am 8. September in der St. Johanneskirche geht das Programm weiter mit Kulturbühne, Oldtimer- und landwirtschaftlichen Geräteschau, historischen Handwerken, Marktständen sowie verschiedenen Darbietungen von Künstlern; auch für die Kleinen gibt es viele Attraktionen; die katholische Kirchengemeinde organisiert eine Hobby- und Künstlerausstellung. Der Kulturausschuss mit allen Vereinen und Gruppen freut sich auf zahlreiche Besucher.

Neue Indoorcycling-Kurse
Neue Indoorcycling-Kurse beginnen ab Dienstag, 10. September, von 18 bis 19 Uhr und ab Donnerstag, 12. September, von 18 bis 19 Uhr und von 19 bis 20 Uhr in der Hohenkrähenhalle. Kosten pro Kurs mit zehn Trainingseinheiten: 70 Euro. Anmeldung und nähere Infos bei Sandra und Angelika Oexle, Telefon 949840.

Überlingen am Ried

Ortsvorsteher
Die Sprechstunden des Ortsvorste-

hers entfallen am 7./14./21. und 28. August. Der Ortsvorsteher ist jeden Morgen von 8.30 bis 9.15 Uhr im Rathaus erreichbar sowie nach telefonischer Vereinbarung.

Gelber Sack
Dienstag, 6. August: Gelber Sack

Stadtteilbücherei
Die Stadtteilbücherei ist während der Sommerschulferien am 1. und 8. August jeweils von 9 bis 12 Uhr geöffnet (am 15./22./29. August und 5. September geschlossen).

Heiraten am Samstag
Für alle Paare, die sich an einem Samstag das Ja-Wort geben möchten, bietet das Standesamt folgende Termine an:
24. August, 7. September
7. Dezember
Diese Trautermine beziehen sich nur auf das Trauzimmer im Singener Rathaus. Für die Eheschließungen an diesen Tagen wird zusätzlich eine Gebühr von 100 Euro erhoben.
Kontakt: Standesamt Singen, August-Ruf-Str. 11, Tel. 85-602, Fax 85-603, standesamt.stadt@singen.de.

Wichtige Telefonnummern

- Feuerwehr/Rettungsdienst: 112
- Polizei: 110
- Polizeirevier Singen: 07731/888-0
- Krankentransport: 19222
- Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: 07731/19292
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 01805/19292350

IMPRESSUM

Herausgeber von SINGEN KOMMUNAL: Stadtverwaltung Singen (Htwl.), Hohgarten 2, 78224 Singen.
Redaktion: Axel Huber (verantwortlich), Lilian Gramlich, Heidemarie-G. Klaas
Telefon 85-107, Telefax 85-103
E-Mail: presse.stadt@singen.de

WOCHENBLATT SINGEN



Der erste Preis des Friedinger Gaudi-Wettbewerbs ging an das Akkordeon-Orchester Friedingen.

Nasse Spiele
Gaudi beim TV Friedingen

Friedingen (swb). Kürzlich fand bei schönstem Sommerwetter der Gaudi-Wettkampf des TV Friedingen statt. 15 bunt gemischte Mannschaften traten hier gegeneinander in verschiedensten Disziplinen an. Nach einer kurzen Begrüßung durch den ersten Vorsitzenden Klaus Niederberger, erklärte dieser die Spiele für eröffnet. Rein nach dem olympischen Gedanken »Dabei sein ist alles« wurden sechs verschiedene Disziplinen wie zum Beispiel »Tebeutelstangenwurf« oder »Klorollenstockspiel« von den Wettstreitern absolviert. Durch zahlreiche Zuschauer wurden die

Teilnehmer bestens motiviert und angefeuert. Alle rund um den Sportplatz hatten eine Menge Spaß, hier blieben weder ein Auge, noch beim ein oder anderen Spiel die Kleidung beziehungsweise die Köpfe trocken. Den ersten Platz belegte das Akkordeon-Orchester Friedingen, dicht gefolgt von der Tischtennis-Mannschaft und stolzer Dritter wurde die Mannschaft des Musikvereins. Der Turnverein bedankt sich für die zahlreiche Teilnahme sowie bei allen Zuschauern für einen tollen Sommerabend mit viel Gaudi und Spaß.

Radler schwer verletzt

Singen (swb). Am frühen Mittwochmorgen fuhr ein Pkw-Fahrer aus einer Grundstückseinfahrt in die Bahnhofstraße ein, ohne einen 29-jährigen Radfahrer zu beachten, der auf dem Radweg, entgegen der vorgeschriebenen Fahrtrichtung unterwegs war. Bei der Kollision stürzte der Radler und zog sich schwere Verletzungen zu. Er kam ins Krankenhaus.

Diebe auf der Baustelle

Singen (swb). In der Zeit von Mittwochnachmittag 16.15 Uhr und Donnerstagsmorgen 6.45 Uhr wurde in ein Geräte-/Baustofflager in der Scheffelstraße eingebrochen. Dazu hatten die bislang unbekannt Täter zunächst das Holztor im Außenbereich eingedrückt und sich anschließend in das Innere des Baustellenobjektes begeben. Dort wurde eine Baustellensicherungstüre mit brachialer Gewalt aus dem Rahmen gezogen und danach das Lager betreten. Nachdem zahlreiche Kartonagen und Kofferschalen von Werkzeugen aufgerissen worden waren, wurde nur ein Baustellenradio entwendet.

Europäische Meister
Musikforum beim Sommerkonzert

Singen (swb). Mit einem glänzenden Auftritt begeisterten die Teilnehmer der Musikschule »musikFORUM2« Heidrich & Hassler am Sommerkonzert im Kardinal-Bea-Haus das Publikum. Ganz im Mittelpunkt standen die Keyboarder mit ihren Solo- und Ensemblevorträgen, unter ihnen die Preisträger mit ihren Siegertiteln vom europäischen Jugendwettbewerb Tasto Solo sowie die diesjährigen Absolventen des 10. europäischen Musikabzeichens 2013 – dem »Sportabzeichen für Musikschüler« – in vier Leistungsstufen. Diese präsentierten ihre

Wahlstücke gelassen noch einmal vor Publikum, denn die Pflichtstücke hatten sie bereits Tags zuvor der offiziell vom Verband bestellten Jury an der eigentlichen Prüfung erfolgreich vorgetragen. Gleichzeitig wurden die Prüfungen als interner Wettbewerb unter den Teilnehmern ausgetragen. Als Prüfungsvorsitzer der konnte wieder Alexander Karle von der Musikschule Hochrhein verpflichtet werden, der den Teilnehmern wertvolle Informationen zu ihrem bisherigen Leistungsstand geben konnte. Die Bekanntgabe der Prüfungsergebnisse aller Be-

standteile erfolgte nebst Urkundenverleihung mit Leistungsabzeichen in einer feierlichen Stunde im Anschluss an das Sommerkonzert. Das Prädikat »ausgezeichnet« erhielt dabei Matej Majesky in der Mittelstufe 2. Mit sehr gut ausgezeichnet wurden in der Mittelstufe 1 Philipp Stengele, Marko Majesky, Florian Veit; in der Unterstufe 2 Vanessa Broja, Marian Majesky und in der Unterstufe 1 Lioba Trefs. Weitere Auszeichnungen gingen an Florian Drescher und Alexandra Muck (Mittelstufe 1), Adrian Fandrousi und Daniel Neugebauer (Unterstufe 2).



Erfolgreich beim europäischen Musikabzeichen in vier Leistungsstufen: (vorne von links) Lioba Trefs (U1), Florian Drescher, Marko Majesky, Alexandra Muck (jeweils M1), Marian Majesky (U2), Matej Majesky (M2), Daniel Neugebauer (U2). Nicht im Bild Philipp Stengele, Florian Veit (M1), sowie Vanessa Broja (U2).